

Stimmen aus Buchhändler-Kreisen:

Ihr neues Kriegsbuch von Kapitänleutnant Plüschow, das ich gestern las, beinahe so, wie man in seiner Jugend einen Marryatschen Seeroman oder Coopers Lederstrumpf verschlang, ist wohl das sensationellste und abenteuerlichste Kriegsbuch, das bisher erschienen ist. Plüschows Abenteuer sind ein erlebter Roman, wie ihn auch der phantasie reichste Kopf spannender nicht erfinden konnte. Jung und alt wird sich daran begeistern.

W. Wundertings Hofbuchhandlung, Regensburg.

Die „Abenteuer des Fliegers von Tsingtau“ lesen, ist einfach großartig. Ich habe schlechtweg in der gesamten „authentischen“ Kriegsliteratur nichts Neues gefunden, was derart spannend, anregend und bedeutsam zugleich war. Denn wenn auch die sich immer steigende Spannung, der Bilderwechsel und die stets neu hervortretenden Gefahren dem Buch einen sensationellen, ich möchte sagen kriminellen Anstrich verleihen, so ist es für Erwachsene ein stolzes Bekenntnis: „Lieb Vaterland, magst ruhig sein“ und für Jüngere eine Erziehung zum Pflichtgefühl.

Wziontek, i. Firma Faust-Buchhandlung, Schierke am Brocken.

Ich habe das Buch gestern im Kreise meiner Familie vorgelesen, und ich durfte es nicht eher aus der Hand legen, bis die Zuhörer über das Schicksal des Herrn Plüschow beruhigt waren. Mit großer Spannung haben meine Kinder gelauscht, ist es doch kaum glaublich, daß ein Mensch dies alles aushalten kann, fast übermenschlich sind die Leistungen, und so liest man in so vielen Büchern über unsere tapferen deutschen Helden. Hoffen wir, daß dieses Buch, wie schon so viele aus Ihrem Verlag, wieder recht fleißig gekauft wird, an mir persönlich soll es nicht fehlen.

Woldemar Marx, in Firma J. G. Walde, Löbau in Sachsen.

Verlag Ullstein & Co / Berlin